

Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 18.12.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:40 Uhr
Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	2. stv. Bürgermeister/ Fraktionsvorsitzende r
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	Bürgermeister
Herr Horst Schaper	CDU	1. stv. Bürgermeister
Herr Norbert Steenbock	SPD	stv. Fraktionsvorsitzende r
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Fraktionsvorsitzende
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende r
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Jürgen Manske
Leitender Verwaltungs-
beamter des Amtes
Moorrege

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU
Frau Iris Matthiensen	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 8.12.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 31 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Die mit Einladung vom 8.12.2008 bekannt gegebene Tagesordnung wurde durch Schreiben vom 16.12.2008 um drei Punkte erweitert. Die sich daraus ergebende neue Tagesordnung wird genehmigt.

15 dafür **0 dagegen** **0 Enthaltungen**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Wahl von bürgerlichen Mitgliedern
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - 3.1. Feuerwehrausschuss
 - 3.2. Kindergartenausschuss
 - 3.3. Sozialausschuss
 - 3.4. Umweltausschuss
 - 3.5. Schul-, Sport- und Kulturausschuss
 - 3.6. Bauausschuss
 - 3.7. Finanzausschuss
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Schülerbeförderung für Gymnasiasten im 11.-12. Schuljahr
 - 4.2. Sitzungsunterbrechung
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 180/2008/HO/BV

6. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2004 - 2006
Vorlage: 157/2008/HO/BV
7. Fortschreibung Schulentwicklungsplan Grundschule Holm
Vorlage: 163/2008/HO/BV
8. Schulsozialarbeit an der Grundschule Holm
Vorlage: 162/2008/HO/BV
9. Mittelanforderung 2009 Grundschule Holm
Vorlage: 164/2008/HO/BV
10. Kindergartenbedarf in der Gemeinde Holm
Vorlage: 167/2008/HO/BV
11. Gegenüberstellung der Kosten lt. Jahresrechnung 2007 der Kindertagesstätten
Vorlage: 171/2008/HO/BV
12. Evangelischer Kindergarten Holm Haushalt 2009
Vorlage: 165/2008/HO/BV
13. DRK-Kindergarten Holm Haushalt 2009
Vorlage: 166/2008/HO/BV
14. Antrag auf Erweiterung der Öffnungszeiten der Krippe im DRK-Kindergarten Holm
Vorlage: 168/2008/HO/BV
15. 2. Nachtrag des Vertrages zwischen der Gemeinde Holm und dem DRK-Kreisverband Pinneberg über die Finanzierung des DRK-Kindertagesstätten Holm
Vorlage: 172/2008/HO/BV
16. Antrag auf zusätzliche Finanzmittel 2009 für das Jugendhaus Holm
Vorlage: 169/2008/HO/BV
17. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Holm
Vorlage: 176/2008/HO/BV
18. Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Abwasserbeseitigung Holm
Vorlage: 179/2008/HO/BV
19. 4. Nachtrag zum Tarif über das Nutzungsentgelt für die Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: 173/2008/HO/BV
20. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Holm
Vorlage: 183/2008/HO/BV
21. Änderung der Entschädigungssatzung für den Bereich Feuerwehr
Vorlage: 161/2008/HO/BV
22. Satzung der Gemeinde Holm über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: V. Nachtragssatzung
Vorlage: 184/2008/HO/BV
23. Mitgliedschaft im Verein "Regionalpark Wedeler Au"

Vorlage: 174/2008/HO/BV

24. Zustimmung zum Managementplan Holmer Sandberge
Vorlage: 175/2008/HO/BV
25. Europaweite Ausschreibung zur Breitbandversorgung der Gemeinde Holm
Vorlage: 181/2008/HO/BV
26. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Königsberger Straße
Vorlage: 160/2008/HO/BV
27. Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Holm
28. Verkehrssituation Bredhornweg
Vorlage: 170/2008/HO/BV
29. Investitionsprogramm 2008-2012
30. Verschiedenes
- Schulwegsicherung
- 30.1.
- AktivRegion
- 30.2.
- Versetzung eines Schildes im Eschenweg
- 30.3.
- SessionNet
- 30.4.
- Straßenlampe Eschtwiete
- 30.5.
- Dank an die Verwaltung
- 30.6.
32. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bestätigung der Wahl von bürgerlichen Mitgliedern

Die Besetzung des Kindergartenausschusses ist um folgende bürgerlichen Mitglieder erweitert worden:

1. Danny Hirdes, Vertreterin für den DRK-Kindergarten
2. Michaela Pruszynski, Vertreterin für den DRK-Kindergarten
3. Andre Krüger, Vertreter für den kirchlichen Kindergarten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Entsendung von Danny Hirdes, Michaela Pruszynski und Andre Krüger als bürgerliche Mitglieder in den Kindergartenausschuss.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür **0 dagegen** **0 Enthaltungen**

zu 2 **Bericht des Bürgermeisters**

Bgm Reißler erstattet seinen Bericht, der **Anlage 1** zum Protokoll wird. Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

zu 3 **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

zu 3.1 **Feuerwehrausschuss**

Herr Voswinkel berichtet über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 1.12.2008 und geht insbesondere auf das Bauvorhaben „Feuerwache“ (Standort, Planungsstand) ein.

zu 3.2 **Kindergartenausschuss**

Herr Hoffmann berichtet über die wesentlichen Punkte, die in der Sitzung des Kindergartenausschusses am 2.12.2008 behandelt wurden (Entwicklung der Kinderzahlen).

zu 3.3 **Sozialausschuss**

Herr Grage berichtet über die Sitzung des Sozialausschusses am 3.12.2008 (insbesondere Zustand des Tine-Kropp-Hauses und Stiftung einer Ehrennadel für die Gemeinde Holm).

zu 3.4 Umweltausschuss

Herr Kleinwort berichtet über die Sitzung des Umweltausschusses am 4.12.2008.

zu 3.5 Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Herr Hellich berichtet als stellvertretender Vorsitzender über die Sitzung, die am 8.12.2008 stattgefunden hat.

zu 3.6 Bauausschuss

Bgm Reißler berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am 10.12.2008 und bemängelt, dass noch kein Protokoll über diese Sitzung vorliegt. Die von Anliegern beantragte Umwandlung der Königsberger Straße in eine Spielstraße würde etwa 120.000 €kosten und ist daher derzeit nicht durchführbar. Herr Reißler geht auf die Verkehrssituation in der Bredhornstraße und im Bredhornweg ein und berichtet über einen vorliegenden Antrag auf Errichtung eines Biomasse-Kraftwerkes. Zu diesem Thema ist eine Besichtigungsfahrt geplant.

zu 3.7 Finanzausschuss

Herr Schaper berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses am 11.12.2008.

zu 4 Einwohnerfragestunde

zu 4.1 Schülerbeförderung für Gymnasiasten im 11.-12. Schuljahr

Frau Inge Brünnicke berichtet, dass Gymnasiasten ab dem 11. Schuljahr keinen Anspruch auf eine kostenlose Schülerbeförderung haben. Dadurch seien besonders Kinder von Hartz-IV-Empfängern benachteiligt. Herr Schaper weist darauf hin, dass die Schülerbeförderung Sache des jeweiligen Schulträgers sei und verweist auf die Zuständigkeit der Stadt Wedel.

zu 4.2 Sitzungsunterbrechung

Während einer Sitzungsunterbrechung lädt der Bürgermeister zu Schinkenbrot und Getränken ein. Er liest zwei kleine plattdeutsche Geschichten vor. Der Protokollführer trägt ein humorvolles Gedicht über das Lametta vor.

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 180/2008/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen, die im Verwaltungshaushalt 29.145,94 € und im Vermögenshaushalt 22.123 € betragen, werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 6 Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2004 - 2006
Vorlage: 157/2008/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die von der Verwaltung entworfene Stellungnahme zum Prüfungsbericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2004-2006 Kenntnis. Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 7 Fortschreibung Schulentwicklungsplan Grundschule Holm
Vorlage: 163/2008/HO/BV**

Beschluss:

Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 8 Schulsozialarbeit an der Grundschule Holm
Vorlage: 162/2008/HO/BV**

Für die Schulsozialarbeit, die mit durchschnittlich zwei Stunden wöchentlich durch den Gemeindejugendpfleger Kahns durchzuführen ist, werden im Haushaltsjahr 2009 die erforderlichen Mittel bis zur Höhe von 3.000 € zur Verfügung gestellt. Der Kreis Pinneberg wird hierauf einen Zuschuss von maximal ca. 1.782 € leisten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt für die Schulsozialarbeit die erforderlichen Mittel für ca. 104 Stunden jährlich zur Verfügung. Die Arbeit wird im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses mit dem Gemeindejugendpfleger Sven Kahns geleistet. Der höchstmögliche Kreiszuschuss ist zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 9 Mittelanforderung 2009 Grundschule Holm
Vorlage: 164/2008/HO/BV

Herr Hellich geht auf die Mittelanforderung durch die Grundschule Holm ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die von der Heinrich-Eschenburg-Grundschule beantragten Haushaltsmittel zu Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 10 Kindergartenbedarf in der Gemeinde Holm
Vorlage: 167/2008/HO/BV

Herr Hoffmann berichtet, dass die Kinderzahl je Geburtsjahrgang zurzeit abnimmt und dass die Anzahl der zurzeit vorhandenen Plätze in gemeindlichen Kindergärten ausreicht.

Beschluss:

Die Bedarfsermittlung für gemeindliche Kindergärten wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Ein weiterer Bedarf an Krippenplätzen ist zur gegebenen Zeit durch eine entsprechende Elternumfrage festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 11 Gegenüberstellung der Kosten lt. Jahresrechnung 2007 der Kindertagesstätten
Vorlage: 171/2008/HO/BV

Herr Schaper erläutert die Zusammenstellung und möchte sichergestellt wissen, dass die Gegenüberstellung der Kosten für die gemeindlichen Kindergärten jährlich automatisch fortgeschrieben und den gemeindlichen Gremien vorgelegt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vergleichende Aufstellung über die Kosten für gemeindliche Kindergärten zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 12 Evangelischer Kindergarten Holm Haushalt 2009
Vorlage: 165/2008/HO/BV

Herr Hoffmann erläutert den Sachverhalt. Er hält die von der Kirche erhobenen Verwaltungskosten für moderat. Auch die übrigen Kosten für die kirchliche Kindertagesstätte liegen im normalen Rahmen. Die ohne Zustimmung der Gemeinde angesammelte kleine Rücklage ist auf einen Bestand von 0 € zurückzuführen; dies wurde bereits im Kirchenvorstand so beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung gewährt dem evangelischen Kindergarten Arche Noah für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 115.860 € wobei sich das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 13 DRK-Kindergarten Holm Haushalt 2009
Vorlage: 166/2008/HO/BV

Die Höhe der Verwaltungskosten für den DRK-Kindergarten ist neu ausgehandelt worden. Sie betragen für das Jahr 2009 25.750 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung gewährt dem DRK, Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holm für das Jahr 2009 einen Zuschuss bis zur Höhe von 191.150 € wobei sich das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 entsprechend auswirken kann. Der Mietwert ist ebenfalls durchzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 14 Antrag auf Erweiterung der Öffnungszeiten der Krippe im DRK-Kindergarten Holm
Vorlage: 168/2008/HO/BV

Herr Hoffmann führt aus, dass die eingerichtete Krippengruppe in den ersten drei Monaten ihres Bestehens gut angenommen worden ist. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten würde eine nicht vertretbare Diskrepanz zwischen Kosten und Nutzen

nach sich ziehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Elternvertreter auf Verlängerung der Öffnungszeit abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 15 2. Nachtrag des Vertrages zwischen der Gemeinde Holm und dem DRK-Kreisverband Pinneberg über die Finanzierung des DRK-Kindergartens Holm

Vorlage: 172/2008/HO/BV

Herr Hoffmann erläutert die Änderungen, die sich aus der Neufassung des Vertrages zwischen der Gemeinde Holm und dem DRK-Kreisverband Pinneberg ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet den 2. Nachtrag über die Finanzierung des DRK-Kindergartens Holm als **Protokollanlage 2.**

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 16 Antrag auf zusätzliche Finanzmittel 2009 für das Jugendhaus Holm
Vorlage: 169/2008/HO/BV**

Die Herren Grage und Schaper geben einen kurzen Sachstandsbericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die benötigten Haushaltsmittel für die beantragten Renovierungsarbeiten im Jahre 2009 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 17 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Holm

Vorlage: 176/2008/HO/BV

Herr Schaper bittet darum, eine Entscheidung über eine Veränderung der Friedhofsunterhaltungsgebühren zurück zu stellen, damit sich zunächst der Umweltausschuss mit der Neufassung einer Gebührenordnung befassen kann. Das Defizit für den gemeindlichen Friedhof steige zwar, aber es handele sich um eine öffentliche Einrichtung, die auch eine Grünanlage darstellt. Herr Ringel weist darauf hin, dass es in Deutschland bereits den ersten kostendeckenden privaten Friedhof gebe. Herr Voswinkel macht deutlich, dass der Friedhof die „grüne Lunge“ für Holm sei. Es wird angeregt, die Beteiligung der Gemeinde Hetlingen auf dem Verhandlungswege zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Änderung der Friedhofsgebührensatzung zurück zu stellen, da eine Anpassung der Friedhofsgebühren momentan noch nicht zwingend für erforderlich gehalten wird und zunächst eine gemeinsame Beratung über die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührensatzung im Umweltausschuss erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 18 Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Abwasserbeseitigung Holm
Vorlage: 179/2008/HO/BV**

Herr Schaper berichtet über den Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenkalkulation zustimmend zur Kenntnis. Eine Änderung der Abwassergebühr ist zurzeit nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 19 4. Nachtrag zum Tarif über das Nutzungsentgelt für die Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: 173/2008/HO/BV**

Herr Schaper berichtet kurz über den Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet den als **Anlage 3** beigefügten 4. Nachtrag zum Tarif über das Nutzungsentgelt für die Obdachlosenunterkünfte der Gemein-

de Holm.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 20 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Holm
Vorlage: 183/2008/HO/BV**

In einer kurzen Diskussion, an der sich insbesondere die Herren Ringel, Hellich und Reißler beteiligen, wird die Frage gestellt, ob eine Erweiterung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses zwingend erforderlich ist. Herr Kleinwort regt an, den Ausschuss um ein nicht stimmberechtigtes Mitglied als Vertreter des Kulturvereins zu erweitern. Herr Hellich hält den Kulturverein für den Kulturträger in Holm, so dass eine angemessene Vertretung im Fachausschuss erforderlich sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die als **Anlage 4** beigefügte 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Holm. Die Nachwahl einer Gemeindevertreterin oder eines bürgerlichen Mitgliedes ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung durchzuführen. Die CDU-Fraktion hat das Vorschlagsrecht. Für das weitere bürgerliche Mitglied hat der Kulturverein das ausschließliche Vorschlagsrecht.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

**zu 21 Änderung der Entschädigungssatzung für den Bereich Feuerwehr
Vorlage: 161/2008/HO/BV**

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Beschluss:

Die 4. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Holm über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) wird verabschiedet und als **Anlage 5** dem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 22 Satzung der Gemeinde Holm über Entschädigungen in kommunalen Ehren-
ämtern (Entschädigungssatzung); hier: V. Nachtragssatzung
Vorlage: 184/2008/HO/BV**

Es ergibt sich ein Austausch über die Gleichbehandlung der gemeindlichen Mitglieder in der Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes und des gemeindlichen Prüfungsausschusses, die die Überprüfung der Jahresrechnungen für die Kindergärten vor Ort durchführen. Herr Voswinkel plädiert im Rahmen dieser Diskussion dafür, dass eine Stärkung des Ehrenamtes vorgenommen werden solle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet die als **Anlage 6** beigefügte 5. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Holm über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

12 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 23 Mitgliedschaft im Verein "Regionalpark Wedeler Au"
Vorlage: 174/2008/HO/BV**

Die Herren Schaper und Kleinwort geben einen kurzen Sachstandsbericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Holm dem noch zu gründenden Verein „Regionalpark Wedeler Au“ mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von ca. 1.000 €beitritt.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 24 Zustimmung zum Managementplan Holmer Sandberge
Vorlage: 175/2008/HO/BV**

Die Herren Kleinwort und Schaper erläutern den Sachverhalt. Unter Punkt 7 des Entwurfes (Verantwortlichkeiten) hat sich eine Änderung ergeben, da die Gemeinde Holm Maßnahmen auf den gemeindlichen Flächen nur im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einschließlich bewilligter Zuwendungen durchführen möchte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Managementplan unter der Maßgabe zuzustimmen, dass unter Punkt 7 (Verantwortlichkeiten) folgende Neufassung vorgenommen wird: „Die Gemeinde Holm führt die Maßnahmen auf den gemeindlichen Flächen in den Holmer Sandbergen im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einschließlich bewilligter Zuwendungen durch“.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 25 Europaweite Ausschreibung zur Breitbandversorgung der Gemeinde Holm
Vorlage: 181/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die EU-weite Ausschreibung zur Breitbandversorgung eine unerlässliche Vorbedingung für das Einwerben von Zuweisungen ist. Der Protokollführer erläutert das Ausschreibungsverfahren und geht auf die beabsichtigte kreisweite Verfahrensweise ein. Aus dem Amtsbereich Moorrege haben sich inzwischen 5 Gemeinden (ohne Groß Nordende und Moorrege) entschlossen, an einer gemeinsamen EU-weiten Ausschreibung teilzunehmen.

Herr Voswinkel fragt nach dem Anschluss der Hausgrundstücke im Holmer Berg. Der Bürgermeister berichtet über die Aktivitäten aus Hetlingen, wonach der restliche Gemeindebereich schnellstmöglich eine schnelle Internet-Verbindung erhalten soll. Bei der Gelegenheit werden voraussichtlich 10-15 Holmer Haushalte ebenfalls in den Genuss einer vorzeitigen schnellen Internet-Verbindung gelangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Verbesserung der Breitbandversorgung der Gemeinde Holm eine EU-weite Ausschreibung durch die Firma LAN Concult durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 26 Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Königsberger Straße
Vorlage: 160/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister berichtet über den Sachstand und hält die Aufbringung eines 30-km/h-Piktogrammes für ausreichend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Königsberger Straße ab. Sie ist jedoch mit der Aufbringung eines zielführenden Piktogrammes (Tempo 30) einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

zu 27 Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Holm

Herr Schaper erläutert die wesentlichen Bestandteile des Haushaltsentwurfes und geht dabei insbesondere auf die Entwicklung der Gewerbesteuer und der Einkommensteueranteile sowie auf die zu erwartenden konjunkturellen Veränderungen ein. Sein besonderer Dank gilt dem Amtskämmerer Neumann für die geleistete Arbeit.

Der Protokollführer berichtet über die Neugestaltung der nivellierten Hebesätze. Dabei ist für 2009 von folgenden nivellierten Hebesätzen auszugehen: Grundsteuer A 262 %, Grundsteuer B 262 %, Gewerbesteuer 310 %.

Herr Kleinwort fragt nach den Kostenanteilen, die für den Einsatz des Bauhofes auf dem Friedhof veranschlagt worden sind. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass von den Mitarbeitern des Bauhofes ein neuer Friedhofsbelegungsplan mit einem hohen Zeitaufwand im Jahre 2008 erstellt wurde und dass diese Kosten im Haushaltsplan 2009 veranschlagt werden.

Die Gemeindevertretung legt Wert darauf, dass die Stundennachweise für den Einsatz im gemeindlichen Friedhof im Jahre 2009 wie folgt zu unterteilen sind:

- a) Einsatz im allgemeinen Friedhofsbereich
- b) Einsatz im Bereich der Grafpflegelegat

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet die als **Anlage 7** beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

**zu 28 Verkehrssituation Bredhornweg
Vorlage: 170/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und hält eine Einengung des Straßenverlaufs mit Bordmitteln der Gemeinde Holm für ausreichend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, im Bredhornweg auf dem Teilstück zwischen

Hauptstraße und Haus Nr. 15 Straßeneinengungen mit Bordmitteln der Gemeinde Holm durchzuführen. Auf weitere Maßnahmen wird zurzeit verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür **0 dagegen** **0 Enthaltungen**

zu 29 **Investitionsprogramm 2008-2012**

Herr Schaper erläutert das Investitionsprogramm.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 mit insgesamt 2.292.500 € zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür **0 dagegen** **0 Enthaltungen**

zu 30 **Verschiedenes**

zu 30.1 **Schulwegsicherung**

Herr Schaper weist darauf hin, dass die Hecke im Bereich Achter de Möhl / Hauptstraße zu hoch sei. Das Selbe ist im Bereich B-Plan 22 / Ecke Grundstück Jacobs bis zur Zuwegung Am Kamp / Wiesengrund festzustellen.

zu 30.2 **AktivRegion**

Herr Schaper fragt nach den Konditionen für die Reetdach-Förderung im Rahmen der AktivRegion. Der Protokollführer weist darauf hin, dass es sich um historisch wertvolle ehemalige landwirtschaftliche Bausubstanz handeln muss. Eine Ergänzung der Förderung durch gemeindliche Mittel ist nach wie vor wünschenswert.

zu 30.3 Versetzung eines Schildes im Eschenweg

Herr Hellich bittet darum, das Schild „Spielstraße“ am Eschenweg zu versetzen, da es für Einbieger sehr schlecht zu erkennen sei. Eine Versetzung in die Nähe des Baumes wäre wünschenswert.

zu 30.4 SessionNet

Herr Hellich hält die Schulung für das Ehrenamt, die für den 20.1.2009 um 20.00 Uhr vorgesehen ist, für dringend erforderlich. Nach dem derzeit angebotenen System seien die Dokumente nicht zuordnungsfähig. Herr Kleinwort bittet darum, die Beschlussvorlagen, die im öffentlichen oder nichtöffentlichen Teil zu beraten sind, mit einer entsprechenden Kennung zu versehen, so dass von vornherein erkennbar ist, welchen Sitzungsteilen die Vorlagen zuzuordnen sind.

zu 30.5 Straßenlampe Eschtwiete

Frau Voswinkel bedankt sich dafür, dass die Lampe in der Eschtwiete inzwischen installiert worden ist.

zu 30.6 Dank an die Verwaltung

Herr Voswinkel bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2008. Dieser Dank wird allgemein aus den Reihen der Gemeindevertretung verstärkt.

Die öffentliche Sitzung wird um 22.15 Uhr geschlossen. Im nichtöffentlichen Teil wird wie folgt beraten und beschlossen:

zu 32 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt unter Wahrung des Datenschutzes die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 5. Januar 2009

Walter Reißler

Jürgen Manske